

10. Dezember 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: OKTOBER 2014

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von -0,5 % im September 2014 auf -0,8 % im Oktober. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat 1,6 % nach 1,5 % im September.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Oktober 2014 auf insgesamt 538 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 620 Mrd € ergaben sich Nettotilgungen von 61 Mrd €. ¹ Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von -0,5 % im September auf -0,8 % im Oktober (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von -8,1 % im September 2014 auf -8,7 % im Oktober zurück, während die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen im Berichtsmonat 0,0 % nach 0,2 % im September betrug. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Oktober auf 1,5 %, verglichen mit 2,0 % im Monat zuvor. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei -5,4 % nach -5,3 % im September (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 6,6 % im September 2014 auf 5,7 % im Oktober zurückging. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) verringerte sich diese Rate im selben Zeitraum von -6,9 % auf -8,2 %. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen betrug im Oktober -0,2 %, verglichen mit -1,6 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten sank die entsprechende Rate von 3,3 % im September auf 3,1 % im Oktober (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im Oktober 2014 bei -5,6 % gegenüber -6,4 % im September. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -8,5 % nach -7,0 % im September (siehe Tabelle 2).

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Oktober 2014 eine jährliche Änderungsrate von -1,6 % gegenüber -1,2 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen erhöhte sich die Vorjahrsrate von 4,4 % im September auf 5,4 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Oktober 2014 auf insgesamt 3,4 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 1,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Oktober bei 1,6 %, verglichen mit 1,5 % im September. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,8 % gegenüber 0,6 % im September. Bei den MFIs betrug die entsprechende Rate wie schon im Vormonat 6,9 %. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften belief sich die Zuwachsrate im Oktober auf 3,4 %, verglichen mit 3,7 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Oktober 2014 insgesamt 5 768 Mrd €. Gegenüber Ende Oktober 2013 (5 478 Mrd €) entspricht dies im Berichtsmonat einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 5,3 % (nach 14,0 % im September).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Oktober 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Januar 2015.

Medianfragen sind an Herrn Andreas Adriano unter +69 1344 8035 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

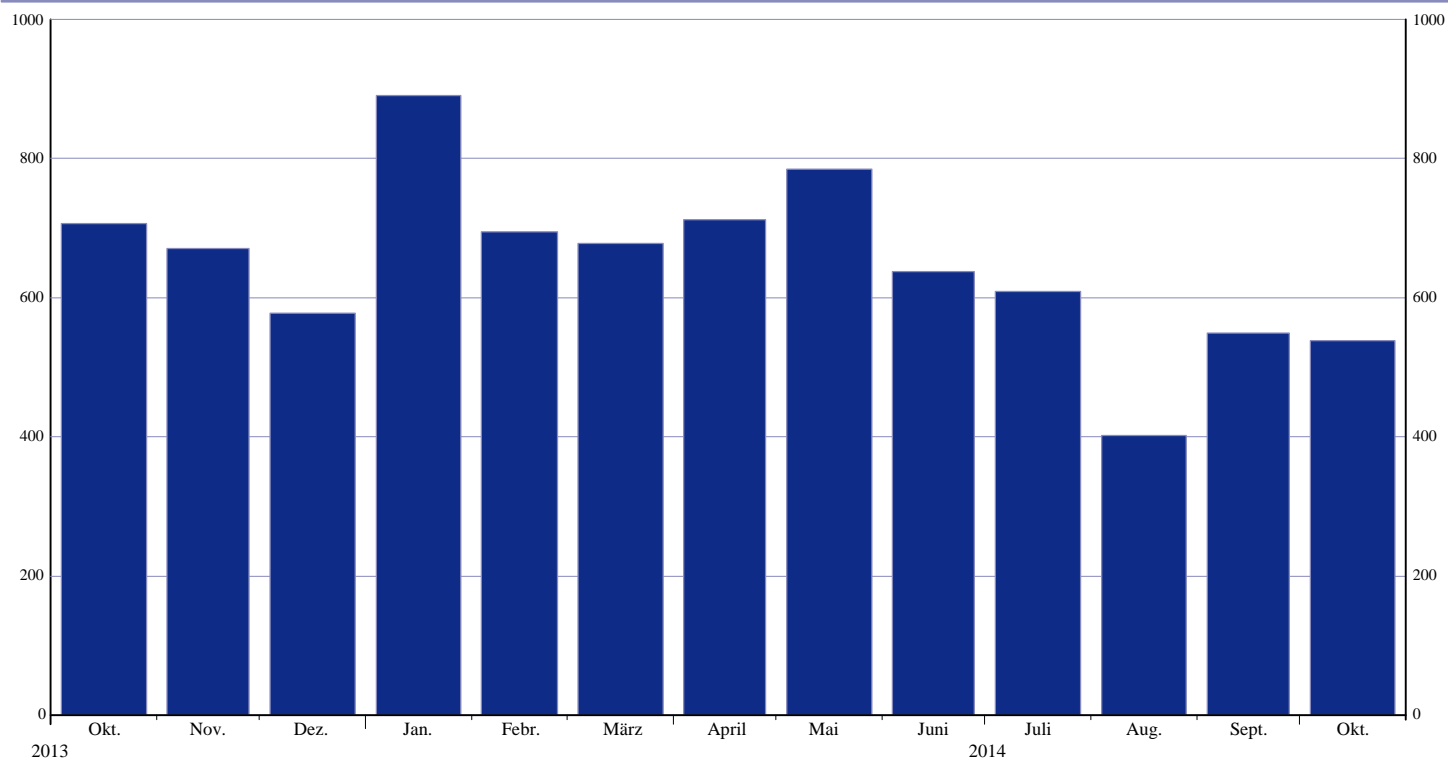
Tel.: +49 69 1344 7455 • E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

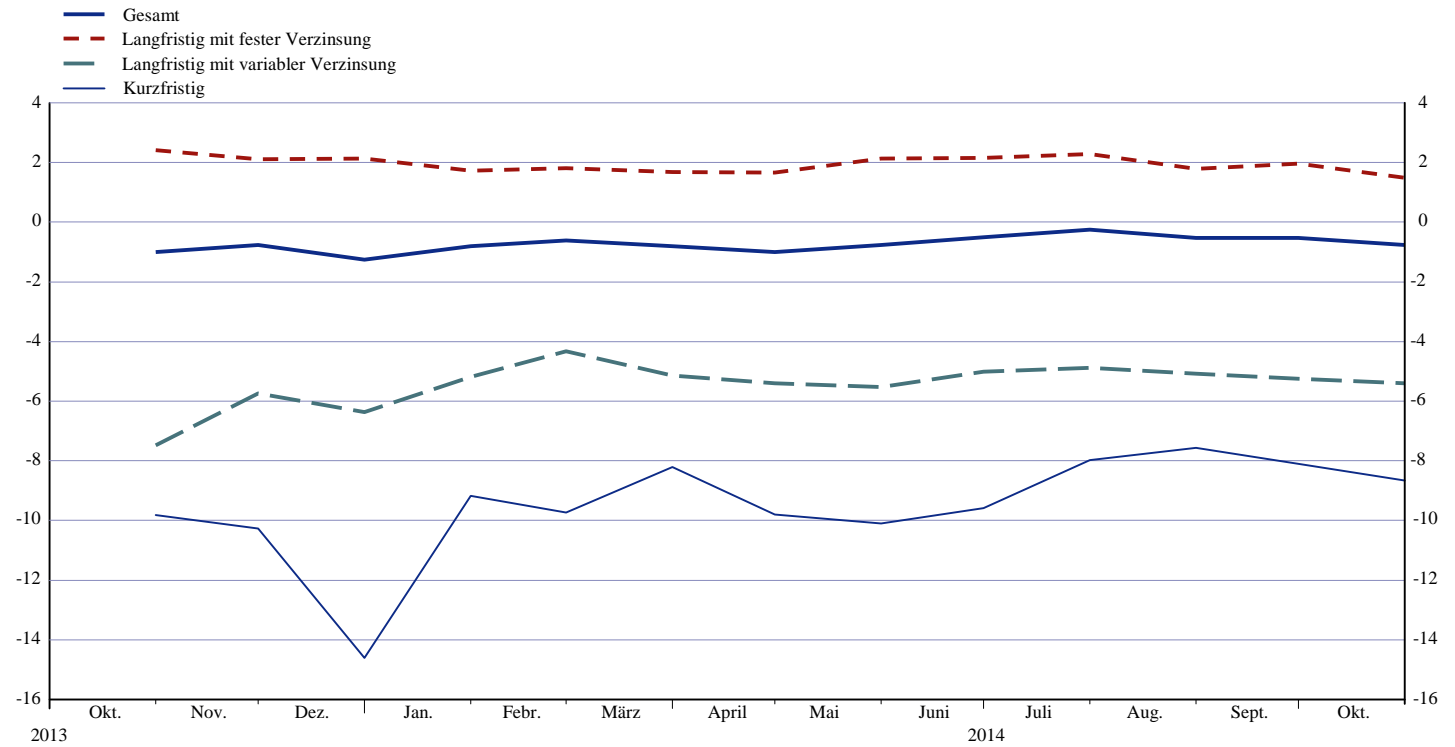
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



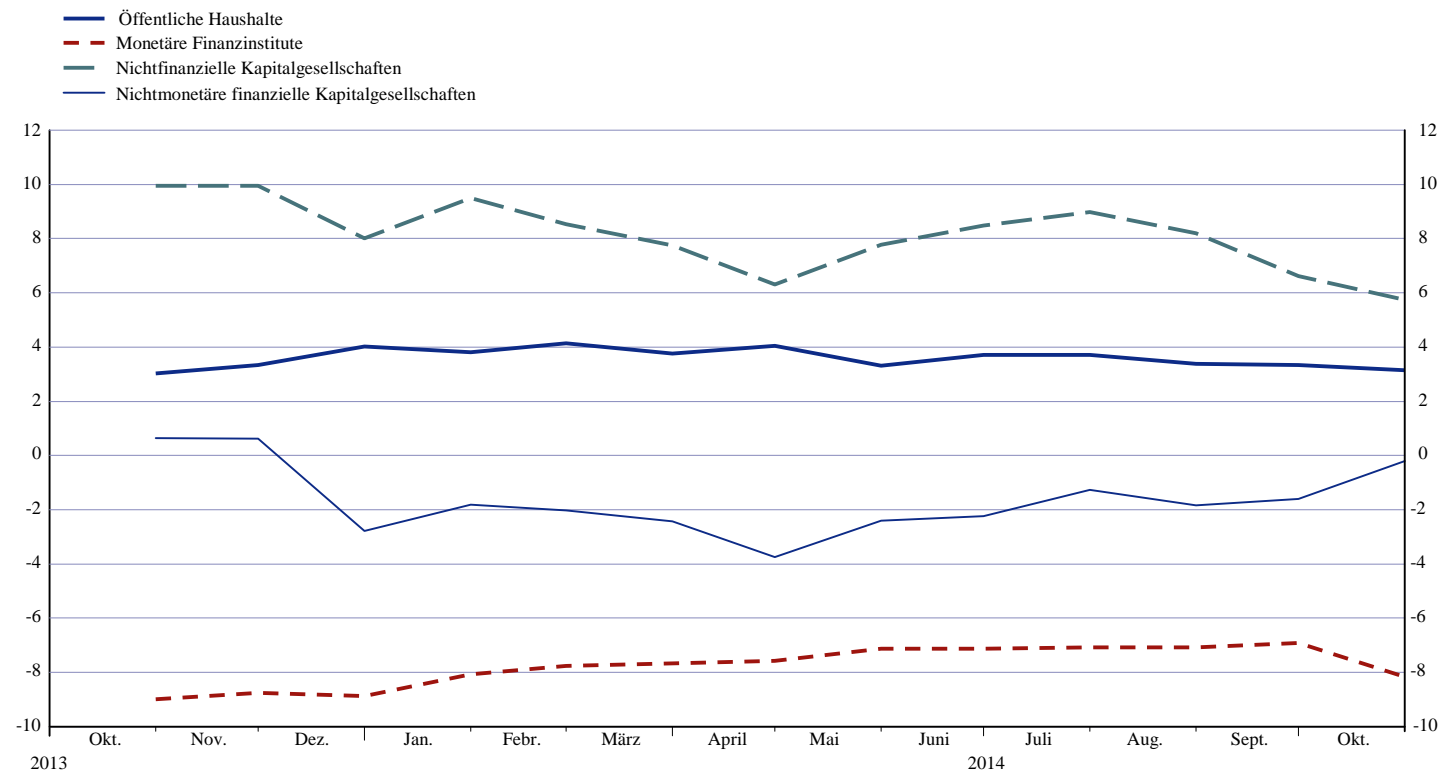
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



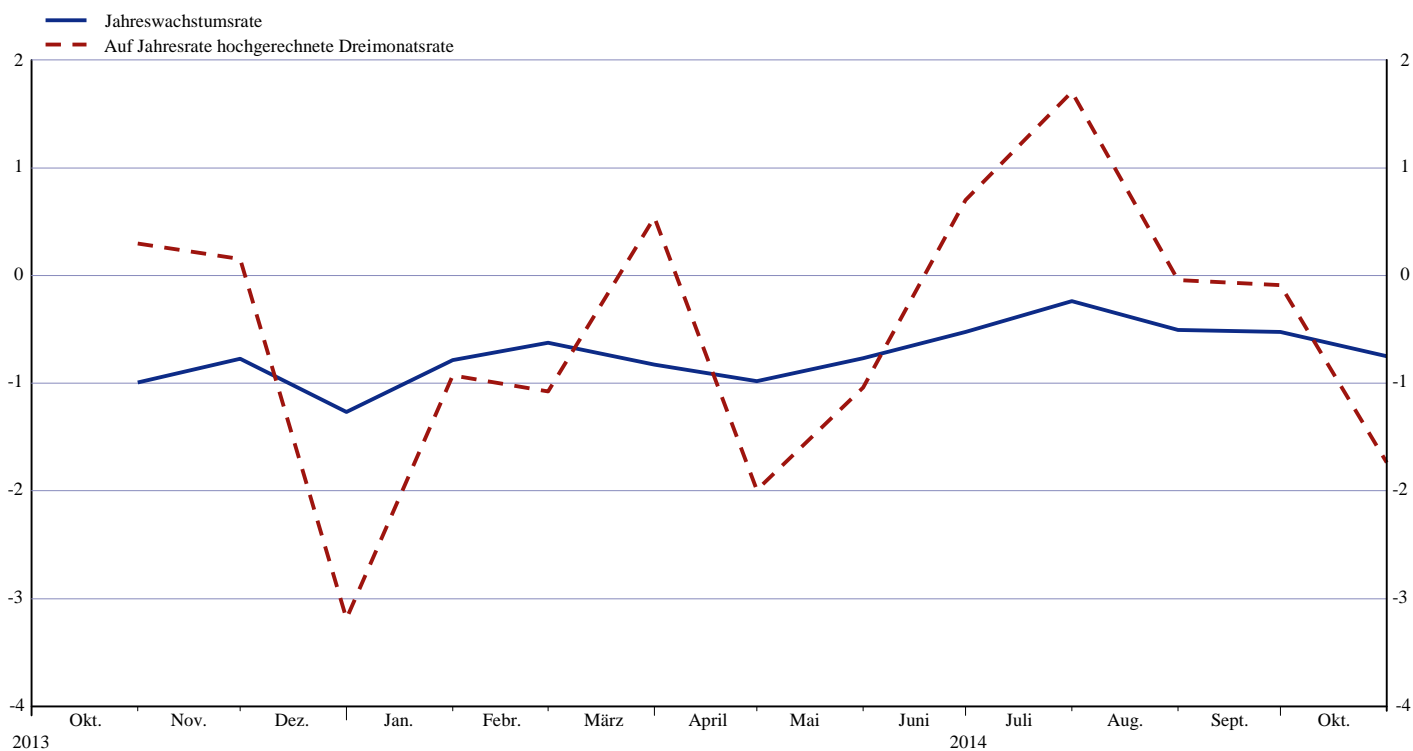
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



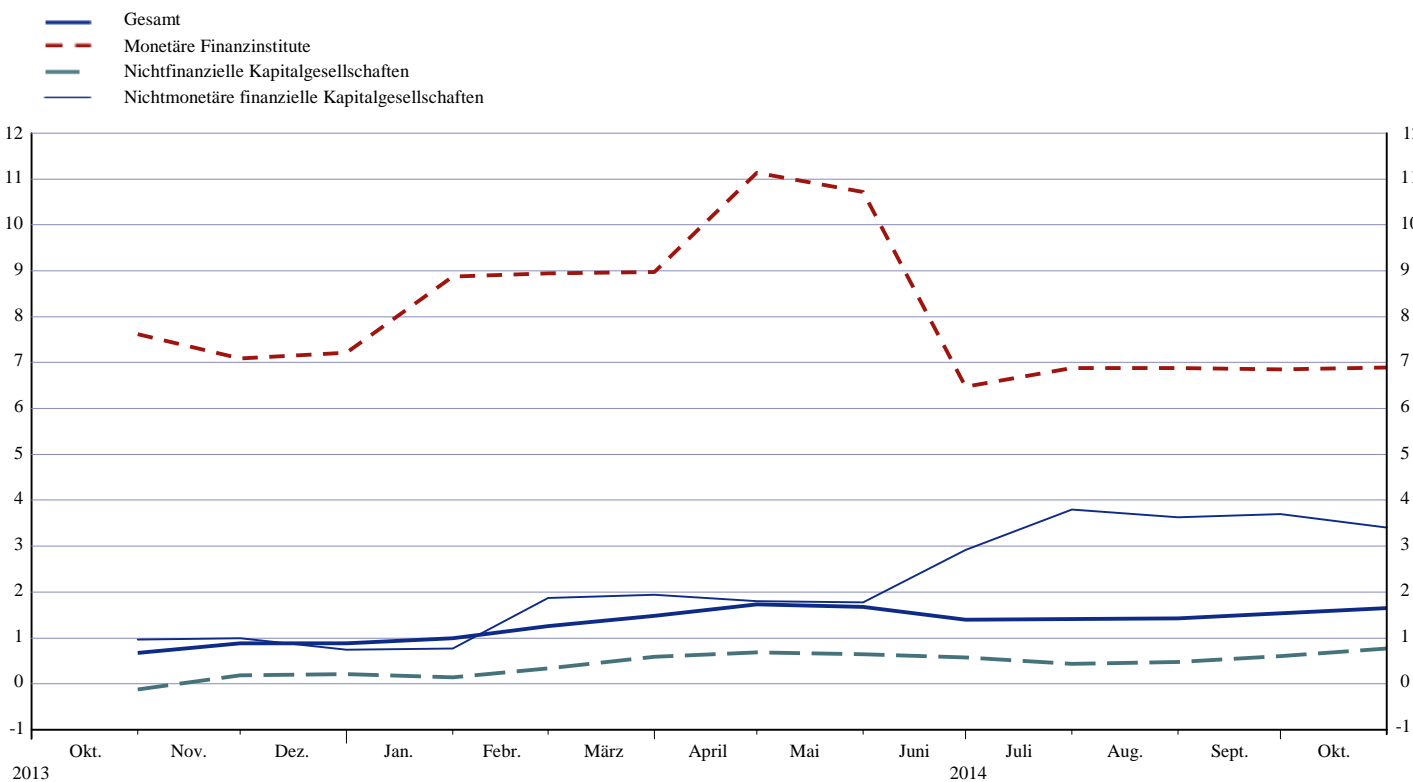
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																								
														Okt. 2013		Nov. 2013 - Okt. 2014 ⁴⁾			Sept. 2014				Okt. 2014				2012	2013	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14
Insgesamt	16 484,0	-22,3	645,2	661,8	-10,4	16 504,1	548,8	560,9	-4,3	16 442,7	537,8	619,9	-60,6	3,6	-0,3	-0,9	-0,8	-0,8	-0,4	-0,8	-0,5	-0,2	-0,5	-0,5	-0,8													
Davon:																																						
In Euro	14 548,5	-9,8	530,0	553,1	-19,3	14 399,0	429,9	460,0	-30,5	14 329,2	414,1	489,5	-67,5	3,6	-0,9	-1,4	-1,2	-1,1	-1,0	-1,0	-1,0	-0,8	-1,0	-1,2	-1,6													
In anderen Währungen	1 935,5	-12,5	115,2	108,8	8,8	2 105,0	118,9	101,0	26,2	2 113,5	123,8	130,4	6,8	3,7	4,2	2,9	2,4	1,3	3,5	1,1	3,0	3,2	4,4	5,4														
Kurzfristig	1 409,5	-25,2	422,3	432,1	-10,2	1 340,7	331,9	356,4	-27,4	1 307,3	329,1	358,1	-31,4	1,7	-9,6	-10,6	-10,1	-9,6	-8,1	-10,1	-9,6	-8,0	-7,6	-8,1	-8,7													
Davon:																																						
In Euro	1 167,5	-18,4	338,4	347,9	-10,3	1 078,6	250,1	277,5	-30,2	1 053,2	234,2	258,0	-24,8	1,2	-12,2	-12,8	-11,1	-9,6	-9,1	-10,0	-10,2	-9,0	-8,3	-9,8	-10,5													
In anderen Währungen	242,0	-6,8	83,9	84,1	0,0	262,1	81,8	78,9	2,8	254,1	94,9	100,0	-6,6	5,0	5,6	2,1	-5,1	-9,7	-3,7	-10,7	-6,7	-3,2	-4,4	-0,2	0,1													
Langfristig ²⁾	15 074,5	2,9	222,9	229,8	-0,2	15 163,4	216,9	204,5	23,0	15 135,3	208,8	261,8	-29,3	3,8	0,7	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,5	0,1	0,2	0,0													
Davon:																																						
In Euro	13 381,0	8,6	191,6	205,1	-9,0	13 320,4	179,8	182,4	-0,3	13 276,0	179,9	231,5	-42,7	3,8	0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,2	-0,2	-0,1	0,0	-0,4	-0,4	-0,8													
In anderen Währungen	1 693,6	-5,7	31,2	24,6	8,8	1 843,0	37,1	22,1	23,3	1 859,4	28,8	30,4	13,4	3,5	4,0	3,0	3,5	2,9	4,6	2,8	4,4	4,7	4,3	5,1	6,2													
- Darunter festverzinslich:	10 660,7	11,7	152,3	139,1	13,2	10 932,0	161,0	120,1	41,0	10 913,0	136,0	176,1	-40,1	5,3	3,3	2,3	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3	1,8	2,0	1,5													
In Euro	9 458,3	10,9	131,9	124,2	7,6	9 614,7	138,5	106,4	32,1	9 582,8	118,3	157,3	-39,1	5,5	3,1	2,0	1,6	1,8	1,6	2,1	1,9	1,9	1,3	1,5	1,0													
In anderen Währungen	1 204,1	0,8	20,5	14,9	5,5	1 318,8	22,5	13,7	8,9	1 331,6	17,8	18,8	-1,0	4,0	5,5	4,3	3,7	3,1	5,3	2,8	4,3	5,3	5,5	5,7	5,5													
- Darunter variabel verzinslich:	3 992,5	-17,9	58,8	76,9	-18,0	3 831,2	44,9	59,0	-14,1	3 813,5	54,6	77,9	-23,3	-0,9	-7,2	-6,7	-5,1	-5,3	-5,0	-5,5	-5,0	-4,9	-5,1	-5,3	-5,4													
In Euro	3 572,2	-11,9	50,3	68,6	-18,3	3 388,8	32,7	51,7	-18,9	3 370,9	48,3	67,9	-19,6	-0,6	-7,6	-7,2	-5,8	-6,1	-5,7	-6,3	-6,0	-5,6	-5,5	-5,9	-6,1													
In anderen Währungen	418,5	-6,1	8,5	8,3	0,3	440,8	12,2	7,3	4,9	441,0	6,3	9,9	-3,7	-2,8	-4,0	-2,4	1,3	1,0	0,3	0,9	3,2	0,7	-1,3	0,2	0,8													

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Okt. 2014	Okt. 2013	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	
Insgesamt	16 485,1	-32,0	-0,8	-28,9	25,9	-69,4	0,2	-3,2	-0,9	-1,1	0,5	-2,0	-1,0	0,7	1,7	0,0	-0,1	-1,7	
Kurzfristig	1 307,3	-25,2	15,3	-7,5	-20,3	-30,7	-15,7	-31,4	-11,5	-5,1	19,2	-7,1	-10,5	-9,4	1,2	1,9	-3,6	-16,0	
Langfristig	15 177,8	-6,7	-16,0	-21,4	46,2	-38,7	1,8	-0,1	0,1	-0,7	-1,0	-1,5	-0,1	1,7	1,7	-0,2	0,2	-0,4	
MFIs	4 589,6	-14,7	-45,8	-23,2	-12,6	-78,6	-4,3	-7,0	-5,0	-7,5	-7,1	-10,3	-8,5	-6,7	-8,0	-8,0	-6,7	-9,4	
Kurzfristig	506,7	-9,3	-5,1	4,1	-12,6	-5,7	-21,9	-37,6	-5,3	11,3	34,0	-9,1	-14,8	2,2	2,4	7,7	-9,9	-10,4	
Langfristig	4 082,9	-5,4	-40,7	-27,4	0,0	-72,9	-1,9	-2,6	-4,9	-9,5	-10,9	-10,5	-7,7	-7,8	-9,2	-9,8	-6,3	-9,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 413,1	-20,0	43,4	-9,6	15,9	17,8	0,4	-8,5	-3,1	-2,5	2,6	-5,1	-0,4	3,2	11,7	5,0	4,7	2,2	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 290,8	-28,6	30,7	-15,0	20,0	17,9	-3,1	-12,9	-7,4	-5,4	0,8	-6,5	-1,7	2,0	11,2	3,2	4,5	2,8	
Kurzfristig	130,8	-7,8	31,8	-10,8	-1,7	-2,1	-8,9	-75,4	-61,3	-53,7	119,2	53,4	8,8	-52,7	45,0	22,0	87,0	-34,6	
Langfristig	3 160,0	-20,8	-1,1	-4,2	21,7	20,0	-2,9	-8,6	-4,3	-2,9	-2,2	-8,3	-2,1	5,2	9,8	2,4	2,1	4,9	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 122,3	8,6	12,8	5,5	-4,1	-0,1	12,2	6,5	11,2	7,0	7,9	-1,1	3,5	6,8	13,1	10,6	5,3	0,5	
Kurzfristig	83,2	-0,4	4,6	-0,3	-3,4	2,3	-8,5	-33,6	0,3	-11,5	8,0	-36,8	-30,3	-12,8	25,3	38,2	4,7	-6,2	
Langfristig	1 039,1	9,0	8,2	5,8	-0,7	-2,4	14,4	11,1	12,3	8,7	7,8	2,7	6,8	8,6	12,2	8,7	5,3	1,0	
Öffentliche Haushalte	7 482,4	2,7	1,6	3,9	22,5	-8,5	3,2	2,8	3,2	4,3	4,8	5,9	3,7	4,3	2,7	2,4	1,5	1,0	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 796,2	5,3	2,3	-2,4	13,8	2,7	3,6	3,0	3,3	4,2	5,1	6,6	4,8	4,6	2,7	1,9	0,8	0,8	
Kurzfristig	547,1	-4,5	-6,1	-3,4	-4,5	-14,9	-11,5	-11,6	-9,1	-6,1	-5,0	-9,0	-5,7	-7,1	-6,9	-9,8	-9,4	-15,1	
Langfristig	6 249,1	9,8	8,4	1,0	18,3	17,6	5,2	4,6	4,6	5,3	6,1	8,2	5,8	5,8	3,6	3,0	1,8	2,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	686,3	-2,6	-0,7	6,3	8,7	-11,2	-0,6	1,4	2,6	5,3	1,4	-0,6	-6,0	1,3	3,3	7,8	8,7	2,3	
Kurzfristig	39,6	-3,2	-9,9	2,9	1,9	-10,4	-24,6	5,9	85,5	26,9	41,0	-19,3	-26,5	1,3	-40,7	-12,2	-32,8	-40,6	
Langfristig	646,6	0,6	9,2	3,4	6,8	-0,8	1,7	1,1	-2,1	3,7	-1,4	1,1	-4,1	1,3	7,7	9,5	13,0	6,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	Brutto-	Til-	Netto-		Veränderung	2012	2013	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14
	Okt. 2013											Okt. 2014																
Insgesamt	5 478,0	-4,9	11,7	3,8	7,9	5 936,1	6,9	1,7	5,2	14,0	5 768,3	3,4	2,3	1,1	5,3	1,2	0,7	0,8	1,1	1,6	1,4	1,7	1,4	1,4	1,4	1,5	1,6	
MFIs	557,2	0,1	3,5	0,0	3,5	651,4	0,0	0,0	0,0	31,5	612,2	0,4	0,0	0,4	9,9	7,8	5,2	7,4	8,6	9,8	6,8	10,7	6,5	6,9	6,9	6,9	6,9	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 920,8	-4,9	8,2	3,7	4,4	5 284,7	6,9	1,7	5,2	12,1	5 156,1	3,1	2,3	0,7	4,8	0,5	0,3	0,2	0,4	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	512,7	1,2	1,8	0,3	1,5	547,6	0,0	0,3	-0,3	13,9	536,9	0,0	0,2	-0,2	4,7	2,7	1,7	0,9	1,3	2,0	3,6	1,8	2,9	3,8	3,6	3,7	3,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 408,1	-6,2	6,4	3,4	2,9	4 737,1	6,9	1,3	5,5	11,9	4 619,2	3,0	2,1	0,9	4,8	0,3	0,1	0,1	0,3	0,6	0,5	0,6	0,6	0,4	0,5	0,6	0,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.